## BUNDESGESETZBLATT

## FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 1997

Ausgegeben am 9. Oktober 1997

Teil II

299. Verordnung: Saatgutverordnung

## 299. Verordnung des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft zur Durchführung des Saatgutgesetzes 1997 (Saatgutverordnung)

Auf Grund der §§ 2 Abs. 3 Z 5, 4, 10 Abs. 3, 28 Abs. 2 und 36 Abs. 2 des Saatgutgesetzes 1997, BGBl. I Nr. 72/1997, wird verordnet:

- § 1. (1) Dem Saatgutgesetz 1997 unterliegen die in der Anlage Spalte 2 genannten Arten in Form der in der Anlage Spalte 3 genannten Saatgutkategorien.
  - (2) In der Anlage Spalte 3 steht die Abkürzung
  - 1. "Vm" für Vermehrungssaatgut,
  - 2. "Z" für Zertifiziertes Saatgut,
  - 3. "Z 1" für Zertifiziertes Saatgut erster Generation,
  - 4. "Z 2" für Zertifiziertes Saatgut zweiter Generation,
  - 5. "Z 3" für Zertifiziertes Saatgut dritter Generation,
  - 6. "H" für Handelssaatgut und
  - 7. "S" für Standardsaatgut.
- § 2. (1) Die Anträge auf Anerkennung oder Zulassung von Feldbeständen oder Pflanzenbeständen zur Produktion von Saatgut sind bis spätestens zu folgenden Terminen bei den Saatgutanerkennungsbehörden zu stellen:
  - 1. bis zum 30. September des Anbaujahres bei
    - a) Winterraps, Winterrübsen sowie weiteren Öl- und Faserpflanzen mit Überwinterungsanbau,
    - b) Wintererbse und Winterackerbohne,
    - c) Kohlrübe, Futterkohl, Futterrübe und Zuckerrübe bei Samenernte von Samenträgern aus Überwinterungsanbau,
  - 2. bis zum 30. November des Anbaujahres bei Wintergerste,
  - 3. bis zum 31. März des dem Anbau folgenden Jahres bei
    - a) Hybridsorten von Winterroggen,
    - b) Wintergetreidearten (Winterweizen, Winterroggen, Wintertriticale, Winterdurum, Dinkel),
  - 4. bis zum 15. April des Anbaujahres bei
    - a) Gräsern außer Raygräsern mit Samenernte im zweiten Schnitt,
    - b) kleinsamigen Leguminosen im Überwinterungsanbau außer Luzerne und Rotklee mit Samenernte im zweiten Schnitt,
    - c) Ackerbohne, Körner- und Futtererbse,
  - 5. bis zum 30. April des Anbaujahres bei
    - a) Sommergetreidearten (Hafer, Sommergerste, Sommerroggen, Sommerweizen, Sommerdurum, Sommertriticale),
    - b) kleinsamige Leguminosen außer Überwinterungsanbau, Phazelie, Ölrettich,
    - c) weitere Öl- und Faserpflanzen im Frühjahrsanbau außer Sojabohne und Sonnenblume,
    - d) Kohlrübe, Futterkohl, Futter- und Zuckerrübe bei Samenernte von Samenträgern aus Sommerstecklingen,
  - 6. bis 15. Mai des Anbaujahres bei
    - a) Mais, Sorghum und andere Hirsearten,
    - b) Sojabohne und Sonnenblume,
  - 7. bis 31. Mai des Anbaujahres bei
    - a) Raygräsern bei Samenernte im zweiten Schnitt,
    - b) Kartoffeln,

**II** 381

- 8. bis 30. Juni des Anbaujahres bei
  - a) Kohlrübe, Futterkohl, Futter- und Zuckerrübe zur Prüfung des Aufwuchses bei Sommerstecklingen,
  - b) Rotklee mit Samenernte im zweiten Schnitt,
  - c) Zichorie,
- 9. bis 15. Juli des Anbaujahres bei Luzernen mit Samenernte im zweiten Schnitt.
- (2) Für alle nicht in Abs. 1 genannten Arten kann der Antrag auf Anerkennung oder Zulassung abhängig vom Vegetationsablauf und dem Erfordernis, Überprüfungen in bestimmten Entwicklungsphasen der Pflanzen durchzuführen, bei den Saatgutanerkennungsbehörden eingebracht werden, es sei denn im Saatgut- und Sortenblatt werden andere vegetationsbedingte Termine veröffentlicht.
- § 3. (1) Die über in der Anlage Spalte 4 genannten hinausgehenden Mengen von Saatgut landwirtschaftlicher Arten bedürfen im ersten oder zweiten Jahr der Sortenprüfung, sofern es nicht das letzte Prüfjahr ist, einer Bewilligung als Versuchssaatgut.
- (2) Die über in der Anlage Spalte 5 genannten hinausgehenden Mengen von Saatgut landwirtschaftlicher Arten bedürfen ab dem dritten oder im letzten Jahr der Sortenprüfung einer Bewilligung als Versuchssaatgut.
- (3) Die über in der Anlage Spalte 4 genannten hinausgehenden Mengen von Saatgut von Gemüse bedürfen vom ersten bis zum letzten Jahr der Sortenprüfung einer Bewilligung als Versuchssaatgut.
- (4) Bewilligte Mengen an Versuchssaatgut gemäß Abs. 1 bis 3 und bewilligungsfreie Mengen an Versuchssaatgut bedürfen in jedem Fall einer Einfuhrbescheinigung.
- § 4. (1) Die über in der Anlage Spalten 4 und 5 genannten hinausgehenden Mengen an Saatgut sind als Versuchssaatgut zu bewilligen, wenn
  - 1. der Antragsteller begründet, weshalb die bewilligungsfreie Menge an Versuchssaatgut überschritten wird und für welche Zwecke dieses Versuchssaatgut benötigt wird und
  - 2. im Rahmen des Sortenzulassungsverfahrens eine Wertprüfung in Österreich eingeleitet wurde und diese
    - a) überdurchschnittliche Ergebnisse in mehreren die Wertprüfung betreffenden Eigenschaften im Zeitpunkt der Antragstellung auf Bewilligung ergeben hat oder
    - b) besondere wertbestimmende Eigenschaften für die Nutzung und Verwertung vorliegen.
  - (2) Bewilligte und bewilligungsfreie Mengen von Versuchssaatgut sind
  - 1. vom Antragsteller dem Zulassungsverfahren gemäß § 28 Abs. 3 SaatG 1997 zuzuführen und
  - 2. zusätzlich zu der in den Methoden für Saatgut und Sorten (in Folge "Methoden") vorgesehenen Etikettierung und Kennzeichnung mit der Kennzeichnung "Versuchssaatgut, nur für den Verkehr in Österreich" auf der Verpackung zu versehen.
- (3) Bewilligte und bewilligungsfreie Mengen von Saatgut, die für amtliche oder amtlich beauftragte Prüfungen oder für Züchtungs-, Forschungs- oder Ausstellungszwecke bestimmt sind,
  - 1. bedürfen keiner Zulassung gemäß § 28 Abs. 3 SaatG 1997 und
  - 2. sind entsprechend ihrem Verwendungszweck als "Saatgut für amtliche Prüfungen", "Saatgut amtlich beauftragte Prüfungen", "Saatgut für amtliche oder amtlich beauftragte Prüfungen", "Saatgut für Züchtungszwecke", "Saatgut für Forschungszwecke", "Saatgut für Ausstellungszwecke" oder "Saatgut für Züchtungs-, Forschungs- oder Ausstellungszwecke" zu bezeichnen.
- (4) Die Behörde hat den Antragsteller ausdrücklich auf die Folgen der Verletzung des Werbeverbotes gemäß § 70 Abs. 1 SaatG 1997 hinzuweisen.
- § 5. (1) Die in der Anlage Spalte 6 genannten Mengen an Saatgut dürfen ohne Einfuhrbescheinigung für amtliche oder amtlich beauftragte Prüfungen eingeführt werden und sind entsprechend ihrem Verwendungszweck als "Saatgut für amtliche oder amtlich beauftragte Prüfungen", "Saatgut für amtliche Prüfungen" oder "Saatgut für amtlich beauftragte Prüfungen" zu bezeichnen.
- (2) Die in der Anlage Spalte 7 genannten Mengen an Saatgut dürfen ohne Einfuhrbescheinigung für Züchtungs-, Forschungs- und Ausstellungszwecke eingeführt werden und sind entsprechend ihrem Verwendungszweck als "Saatgut für Züchtungszwecke", "Saatgut für Forschungszwecke", "Saatgut für Ausstellungszwecke" oder "Saatgut für Züchtungs-, Forschungs- oder Ausstellungszwecke" zu bezeichnen
- (3) Die in der Anlage Spalte 7 genannten Mengen an Saatgut dürfen ohne Einfuhrbescheinigung zum persönlichen Gebrauch eingeführt werden.

- (4) Alle über die in der Anlage Spalten 6 und 7 genannten Mengen hinausgehende Mengen an Saatgut bedürfen bei der Einfuhr einer Einfuhrbescheinigung.
- § 6. (1) Die Einfuhr oder das Verbringen von über 2 kg hinausgehende Mengen an Saatgut, ausgenommen von Gemüsesaatgut, ist dem Bundesamt und Forschungszentrum für Landwirtschaft (BFL) vom Empfänger unverzüglich anzuzeigen. Diese Anzeige hat folgende Angaben zu enthalten:
  - 1. die Art und Kategorie des Saatgutes,
  - 2. die Sorte des Saatgutes,
  - 3. die Menge des Saatgutes,
  - 4. das Erzeugerland und das Versandland,
  - 5. die Bezeichnung und Adresse der für die Anerkennung oder Zulassung zuständigen Behörde,
  - 6. der Name oder die Firma sowie die Adresse des Einführers oder Verbringers.
- (2) Die Einfuhr oder das Verbringen von Pflanzgut von Kartoffeln ist in jedem Fall unabhängig von der Menge anzuzeigen.
- § 7. (1) Der Austausch von Saatgut zugelassener Sorten im Rahmen der nachbarschaftlichen Hilfe zwischen Landwirten oder Saatgutanwendern im Sinne von § 2 Abs. 3 Z 5 lit. a SaatG 1997 ist zulässig, wenn
  - 1. das Saatgut aus eigener Produktion stammt,
  - 2. die Landwirte oder Saatgutanwender sich nicht mit dem Saatguthandel oder der Vermehrung von Saatgut der auszutauschenden Sorte zu Verkaufszwecken befassen,
  - 3. der Austausch zwischen Betrieben innerhalb der Grenzen der Gemeinde oder deren Nachbargemeinde stattfindet und
  - 4. das Saatgut nicht aus Vertrags- oder Mitgliedstaaten verbracht oder aus Drittstaaten eingeführt wurde.
- (2) Der Austausch von Saatgut nicht zugelassener Sorten und Ökotypen oder Herkünfte zum Schutz pflanzengenetischer Ressourcen zwischen Landwirten oder Saatgutanwendern im Sinne von § 2 Abs. 3 Z 5 lit. b SaatG 1997 ist zulässig, wenn
  - 1. die Landwirte oder Saatgutanwender sich nicht mit dem Saatguthandel befassen und
  - 2. die Sorte des betreffenden Saatgutes nicht in der österreichischen Sortenliste, den gemeinschaftlichen Sortenkatalogen oder der OECD Liste für den internationalen Saatgutverkehr zur Eintragung angemeldet oder eingetragen ist oder diese Sorte vor mehr als fünf Jahren aus einer dieser Liste gelöscht wurde und
  - 3. die in der Anlage Spalte 6 genannten Mengen an Saatgut nicht überschritten werden.
- § 8. Die "Methoden des Bundesamtes und Forschungszentrums für Landwirtschaft" im Sinne des Saatgutgesetzes 1937 gelten als Methoden für Saatgut und Sorten gemäß § 5 SaatG 1997.

## Molterer

	1. Landwirtschaftliche Arten
1.1.	Getreide (inklusive Mais und Hirsearten)
1.2.	Futterpflanzen (inklusive Körnerleguminosen)
1.2.1.	Gräser (inklusive Rasengräser)
1.2.2.	Leguminosen (Groß- und kleinsamige Leguminosen)
1.2.3.	Sonstige Futterpflanzen
1.3.	Öl- und Faserpflanzen (inklusive Handelspflanzen)
1.4.	Rüben (Beta-Rüben)
1.5.	Kartoffel

	2. Gemüse
Spalte 1	Artencode
Spalte 2	Artname (österreichisch/deutscher pflanzenkundlicher Name, wissenschaftliche lateinische Bezeichnung der Art, wissenschaftliche lateinische Kurzbezeichnung der Art)
Spalte 3	Saatgutkategorie
Spalte 4	Menge bei Versuchssaatgut für landwirtschaftliche Arten in kg im 1. oder 2. Wertprüfungsjahr (WP), sofern es nicht das letzte Prüfjahr ist, gemäß § 3 Abs. 1 bzw. Menge für Versuchssaatgut bei Gemüse in kg im 1. bis letzten Prüfungsjahr gemäß § 3 Abs. 3
Spalte 5	Menge bei Versuchssaatgut für landwirtschaftliche Arten in kg im 3. oder im letzten Wertprüfungsjahr (WP) gemäß § 3 Abs. 2
Spalte 6	Menge für amtliche oder amtlich beauftragte Prüfungen in kg gemäß § 5 Abs. 1
Spalte 7	Menge für Züchtungs-, Forschungs- und Ausstellungszwecke in kg gemäß § 5 Abs. 2 und für den persönlichen Gebrauch in kg gemäß § 5 Abs. 3

Spalte 1		Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6	Spalte 7
Arten- code	Art		Saatgut- kategorie	Versuchs- saatgut 1./2. WP, wenn nicht letztes WP	Versuchs- saatgut 3. / letztes WP	Einfuhr amtliche / amtlich beauftragte Prüfungen	Einfuhr Züchtung, Forschung, Ausstellungen, persönl. Gebrauch
				kg	kg	kg	kg
1.	Landwirtschaftliche Arten						
1.1.	Getreide inklusive Mais und H	irsearten					
1.1.1.	Hafer	Avena sativa L, Avena sativa	Vm, Z1, Z2	500	20 000	200	2,00
1.1.2.	Gerste	Hordeum vulgare L. sensu lato Hordeum vulgare	Vm, Z1, Z2	500	20 000	200	2,00
1.1.3.	Reis	Oryza sativa L., Oryza sativa	Vm, Z1, Z2	500	20 000	200	2,00
1.1.4.	Rispenhirse	Panicum miliaceum L., Panicum miliaceum	Vm, Z1, Z2, H	50,0	2 000	15,0	0,15
1.1.5.	Kanariengras	Phalaris canariensis L., Phalaris canariensis	Vm, Z	50,0	2 000	15,0	0,15
1.1.6.	Roggen	Secale cereale L., Secale cereale	Vm, Z	500	20 000	200	2,00
1.1.7.	Sorghum, Mohrenhirse	Sorghum bicolor (L.) Moench, Sorghum bicolor	Vm, Z	50,0	2 000	15,0	0,15
1.1.8.	Sorghum x Sudangras	Sorghum bicolor (L.) Moench x Sorghum sudanense (Piper) Stapf, Sorghum bicolor x Sorghum sudanense	Vm, Z	50,0	2 000	15,0	0,15
1.1.9.	Sudangras	Sorghum sudanense (Piper) Stapf, Sorghum sudanense	Vm, Z	50,0	2 000	15,0	0,15

Spalte 1	S	palte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6	Spalte 7
Arten- code	Art		Saatgut- kategorie	Versuchs- saatgut 1./2. WP, wenn nicht letztes WP	Versuchs- saatgut 3. / letztes WP	Einfuhr amtliche / amtlich beauftragte Prüfungen kg	Einfuhr Züchtung, Forschung, Ausstellungen, persönl. Gebrauch kg
1.1.10.	Weizen, Weichweizen	Triticum aestivum L. emend. Fiori et Paol, <b>Triticum aestivum</b>	Vm, Z1, Z2	500	20 000	200	2,00
1.1.11.	Durumweizen, Hartweizen	Triticum durum Desf., <b>Triticum durum</b>	Vm, Z1, Z2	500	20 000	100	2,00
1.1.12.	Dinkel, Spelz	Triticum spelta L., Triticum spelta	Vm, Z1, Z2	500	20 000	200	2,00
1.1.13.	Triticale	x Triticosecale Wittm., x Triticosecale	Vm, Z1, Z2	500	20 000	200	2,00
1.1.14.	Mais (ausgenommen Perlmais, Puffmais [Popcorn] und Zuckermais)	Zea mays L., Zea mays	Vm, Z	100	2 000	40,0 (20,0*)	40,0 (20,0*)
						* = Erbko	mponenten

1.2.	Futterpflanzen						
1.2.1.	Gräser inklusive Rasengräser						
1.2.1.1.	Hundsstraußgras	Agrostis canina L., Agrostis canina	Vm, Z	25,0	500	10,0	0,10
1.2.1.2.	Rotes Straußgras	Agrostis capillaris L., Agrostis capillaris	Vm, Z	25,0	500	10,0	0,10
1.2.1.3.	Weißes Straußgras, Fioringras	Agrostis gigantea Roth, Agrostis gigantea	Vm, Z	25,0	500	10,0	0,10

Spalte 1		Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6	Spalte 7
Arten- code	Art		Saatgut- kategorie	Versuchs- saatgut 1./2. WP, wenn nicht letztes WP	Versuchs- saatgut 3. / letztes WP	Einfuhr amtliche / amtlich beauftragte Prüfungen	Einfuhr Züchtung, Forschung, Ausstellungen, persönl. Gebrauch
				kg	kg	kg	kg
1.2.1.4.	Flechtstraußgras	Agrostis stolonifera L., Agrostis stolonifera	Vm, Z	25,0	500	10,0	0,10
1.2.1.5.	Wiesenfuchsschwanz	Alopecurus pratensis L., Alopecurus pratensis	Vm, Z	25,0	500	10,0	0,10
1.2.1.6.	Glatthafer	Arrhenatherum elatius (L.) P. Beauv. ex.J.S.et K.B Presl, Arrhenatherum elatius	Vm, Z	50,0	1 000	15,0	0,15
1.2.1.7.	Horntrespe	Bromus catharticus Vahl., Bromus catharticus	Vm, Z	25,0	500	10,0	0,10
1.2.1.8.	Alaskatrespe	Bromus sitchensis, Bromus sitchensis	Vm, Z	25,0	500	10,0	0,10
1.2.1.9.	Hundszahngras, Bermudagras	Cynodon dactylon (L.) Pers., Cynodon dactylon	Vm, Z	25,0	500	10,0	0,10
1.2.1.10.	Knaulgras	Dactylis glomerata L., Dactylis glomerata	Vm, Z	25,0	500	10,0	0,10
1.2.1.11.	Rohrschwingel	Festuca arundinacea Schreber, Festuca arundinacea	Vm, Z	50,0	1 000	15,0	0,15
1.2.1.12.	Schafschwingel	Festuca ovina L. sensu lato, Festuca ovina	Vm, Z	50,0	1 000	15,0	0,15
1.2.1.12.1.	Härtlicher Schwingel	Festuca ovina L. ssp. duriuscula (L.) Koch, Festuca ovina L. ssp. duriuscula	Vm, Z	50,0	1 000	15,0	0,15

Spalte 1		Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6	Spalte 7
Arten- code	Art		Saatgut- kategorie	Versuchs- saatgut 1. / 2. WP, wenn nicht letztes WP	Versuchs- saatgut 3. / letztes WP	Einfuhr amtliche / amtlich beauftragte Prüfungen	Einfuhr Züchtung, Forschung, Ausstellungen, persönl. Gebrauch
			kg	kg	kg	kg	
1.2.1.12.2.	Feinblättriger Schwingel	Festuca ovina L. ssp. tenuifolia Sibth., Festuca ovina L. ssp. tenuifolia	Vm, Z	50,0	1 000	15,0	0,15
1.2.1.13.	Wiesenschwingel	Festuca pratensis Hudson, Festuca pratensis	Vm, Z	50,0	1 000	15,0	0,15
1.2.1.14.	Rotschwingel	Festuca rubra L. sensu lato, Festuca rubra	Vm, Z	50,0	1 000	15,0	0,15
1.2.1.14.1.	Horstrotschwingel	Festuca rubra ssp. commutata L., Festuca rubra ssp. commutata	Vm, Z	50,0	1 000	15,0	0,15
1.2.1.14.2	Ausläuferrotschwingel	Festuca rubra ssp. genuina L., Festuca rubra ssp. genuina	Vm, Z	50,0	1 000	15,0	0,15
1.2.1.14.3.	Rotschwingel mit kurzen Ausläufern	Festuca rubra ssp. trichophylla L., Festuca rubra ssp. trichophylla	Vm, Z	50,0	1 000	15,0	0,15
1.2.1.15.	Italienisches Raygras, Welsches Weidelgras	Lolium mulitflorum Lam. ssp. non alternativum, Lolium mulitflorum ssp. non alternativum	Vm, Z	50,0	1 000	15,0	0,15
1.2.1.15.1.	Westerwoldisches Raygras, Einjähriges Weidelgras	Lolium multiflorum Lam. ssp. Alterantivum, Lolium multiflorum ssp. alterantivum	Vm, Z	50,0	1 000	15,0	0,15
1.2.1.16.	Englisches Raygras, Deutsches Weidelgras	Lolium perenne L., Lolium perenne	Vm, Z	50,0	1 000	15,0	0,15

Spalte 1		Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6	Spalte 7
Arten- code	Art		Saatgut- kategorie	Versuchs- saatgut 1. / 2. WP, wenn nicht letztes WP	Versuchs- saatgut 3. / letztes WP	Einfuhr amtliche / amtlich beauftragte Prüfungen	Einfuhr Züchtung, Forschung, Ausstellungen, persönl. Gebrauch
				kg	kg	kg	kg
1.2.1.17.	Bastardraygras, Bastardweidelgras	Lolium x boucheanum Kunth, Lolium x boucheanum	Vm, Z	50,0	1 000	15,0	0,15
1.2.1.18.	Glanzgras, Knolliges Glanzgras	Phalaris stenoptera Hackel, included in Phalaris aquatica, <b>Phalaris aquatica</b>	Vm, Z	25,0	500	10,0	0,10
1.2.1.19.	Knollentimothe, Zwiebellieschgras	Phleum bertolonii DC., Phleum bertolonii	Vm, Z	25,0	500	10,0	0,10
1.2.1.20.	Timothe, Wiesenlieschgras	Phleum pratense L., Phleum pratense	Vm, Z	25,0	500	10,0	0,10
1.2.1.21.	Einjährige Rispe	Poa annua L., Poa annua	Vm, Z	25,0	500	10,0	0,10
1.2.1.22.	Hainrispe	Poa nemoralis L., Poa nemoralis	Vm, Z	25,0	500	10,0	0,10
1.2.1.23.	Sumpfrispe	Poa palustris L., Poa palustris	Vm, Z	25,0	500	10,0	0,10
1.2.1.24.	Wiesenrispe	Poa pratensis L., Poa pratensis	Vm, Z	25,0	500	10,0	0,10
1.2.1.25.	Gemeine Rispe	Poa trivialis L.,  Poa trivialis	Vm, Z	25,0	500	10,0	0,10
1.2.1.26.	Goldhafer	Trisetum flavescens (L.) P. Beauv., Trisetum flavescens	Vm, Z	25,0	500	10,0	0,10
1.2.1.27.	x Festulolium braunii	x Festulolium braunii (K. Richter) A. Camus, x Festulolium braunii	Vm, Z	50,0	1 000	15,0	0,15

Spalte 1		Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6	Spalte 7
Arten- code	Art		Saatgut- kategorie	Versuchs- saatgut 1./2. WP, wenn nicht letztes WP	Versuchs- saatgut 3. / letztes WP	Einfuhr amtliche / amtlich beauftragte Prüfungen	Einfuhr Züchtung, Forschung, Ausstellungen, persönl. Gebrauch
				kg	kg	kg	kg
1.2.2.	Groß- und kleinsamige Legu	ıminosen					
1.2.2.1.	Spanische Esparsette	Hedysarum coronarium L., Hedysarum coronarium	Vm, Z	50,0	1 000	15,0	0,15
1.2.2.2.	Hornklee	Lotus corniculatus L., Lotus corniculatus	Vm, Z	50,0	1 000	15,0	0,15
1.2.2.3.	Weiße Lupine	Lupinus albus L., Lupinus albus	Vm, Z1, Z2	500	20 000	250	2,00
1.2.2.4.	Blaue Lupine	Lupinus angustifolius L., Lupinus angustifolius	Vm, Z1, Z2	500	20 000	250	2,00
1.2.2.5.	Gelbe Lupine	Lupinus luteus L., Lupinus luteus	Vm, Z1, Z2	500	20 000	250	2,00
1.2.2.6.	Hopfenklee, Gelbklee	Medicago lupulina L., Medicago lupulina	Vm, Z	50,0	1 000	15,0	0,15
1.2.2.7.	Luzerne, Blaue Luzerne	Medicago sativa L.,  Medicago sativa	Vm, Z	50,0	1 000	15,0	0,15
1.2.2.8.	Bastardluzerne	Medicago x varia T. Martyn,  Medicago x varia	Vm, Z	50,0	1 000	15,0	0,15
1.2.2.9.	Esparsette	Onobrychis viciifolia Scop., Onobrychis viciifolia	Vm, Z, H	50,0	1 000	15,0	0,15
1.2.2.10.	Erbse	Pisum sativum L. sensu lato, Pisum sativum	Vm, Z1, Z2	500	20 000	250	2,00

Spalte 1		Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6	Spalte 7
Arten- code	Art		Saatgut- kategorie	Versuchs- saatgut 1./2. WP, wenn nicht letztes WP	Versuchs- saatgut 3. / letztes WP	Einfuhr amtliche / amtlich beauftragte Prüfungen	Einfuhr Züchtung, Forschung, Ausstellungen, persönl. Gebrauch
				kg	kg	kg	kg
1.2.2.10.1	Körnererbse	Pisum sativum L., Pisum sativum	Vm, Z1, Z2	500	20 000	250	2,00
1.2.2.10.2	Futtererbse	Pisum sativum convar. speciosum (Dierb.) Alef., Pisum sativum convar. speciosum	Vm, Z1, Z2	500	20 000	250	2,00
1.2.2.11.	Alexandrinerklee	Trifolium alexandrinum L., Trifolium alexandrinum	Vm, Z	50,0	1 000	15,0	0,15
1.2.2.12.	Schwedenklee	Trifolium hybridum L., Trifolium hybridum	Vm, Z	50,0	1 000	15,0	0,15
1.2.2.13.	Inkarnatklee	Trifolium incarnatum L., Trifolium incarnatum	Vm, Z	50,0	1 000	15,0	0,15
1.2.2.14.	Rotklee	Trifolium pratense L., <b>Trifolium pratense</b>	Vm, Z	50,0	1 000	15,0	0,15
1.2.2.15.	Weißklee	Trifolium repens L., <b>Trifolium repens</b>	Vm, Z	50,0	1 000	15,0	0,15
1.2.2.16.	Persischer Klee	Trifolium resupinatum L., Trifolium resupinatum	Vm, Z	50,0	1 000	15,0	0,15
1.2.2.17.	Bockshornklee	Trigonella foenum-graecum L., Trigonella foenum-graecum	Vm, Z	50,0	1 000	15,0	0,15
1.2.2.18.	Ackerbohne	Vicia faba L. (partim), Vicia faba	Vm, Z1, Z2	500	20 000	250	2,00

Spalte 1	s	palte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6	Spalte 7
Arten- code	Art		Saatgut- kategorie	Versuchs- saatgut 1. / 2. WP, wenn nicht letztes WP	Versuchs- saatgut 3. / letztes WP	Einfuhr amtliche / amtlich beauftragte Prüfungen kg	Einfuhr Züchtung, Forschung, Ausstellungen, persönl. Gebrauch kg
1.2.2.19.	Pannonische Wicke	Vicia pannonica Crantz, Vicia pannonica	Vm, Z1, Z2, H	500	20 000	250	2,00
1.2.2.20.	Saatwicke	Vicia sativa L., Vicia sativa	Vm, Z1, Z2	250	10 000	100	2,00
1.2.2.21.	Zottelwicke	Vicia villosa Roth, Vicia villosa	Vm, Z1, Z2	250	10 000	100	2,00

1.2.3.	sonstige Futterpflanzen						
1.2.3.1.	Kohlrübe	Brassica napus L. var. napobrassica (L.) Rchb., Brassica napus L. var. napobrassica	Vm, Z	10,0	300	5,00	0,15
1.2.3.2.	Futterkohl	Brassica oleracea L. convar. acephala (DC.) Alef. var. medullosa Thell. und var. Viridis L., Brassica oleracea convar. acephala	Vm, Z	10,0	300	5,00	0,15
1.2.3.3.	Phazelie	Phacelia tanacetifolia Benth., Phacelia tanacetifolia	Vm, Z	20,0	300	15,0	0,15
1.2.3.4.	Ölrettich	Raphanus sativus L. var. oleiformis Pers., Raphanus sativus var. oleiformis	Vm, Z	50,0	1 000	30,0	0,15

Spalte 1	Sp	palte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6	Spalte 7
Arten- code	Art		Saatgut- kategorie	Versuchs- saatgut 1. / 2. WP, wenn nicht letztes WP	Versuchs- saatgut 3. / letztes WP	Einfuhr amtliche / amtlich beauftragte Prüfungen	Einfuhr Züchtung, Forschung, Ausstellungen, persönl. Gebrauch
				kg	kg	kg	kg
1.3.	Öl- und Faserpflanzen inklusive H	landelspflanzen					
1.3.1.	Erdnuß	Arachis hypogaea L., Arachis hypogaea	Vm, Z1, Z2	25,0	300	15,0	0,15
1.3.2.	Sareptasenf	Brassica juncea (L.) Czernj. et Cosson, Brassica juncea	Vm, Z	25,0	300	15,0	0,15
1.3.3.	Raps	Brassica napus L. (partim), Brassica napus	Vm, Z	20,0	300	15,0	0,15
1.3.3.1.	Körnerraps	Brassica napus L., Brassica napus	Vm, Z	20,0	300	15,0	0,15
1.3.3.2.	Futterraps	Brassica napus L., Brassica napus	Vm, Z	20,0	300	15,0	0,15
1.3.4.	Schwarzsenf, Schwarzer Senf	Brassica nigra (L.) Koch, Brassica nigra	Vm, Z, H	15,0	200	10,0	0,15
1.3.5.	Rübsen	Brassica rapa L. var. silvestris (Lam.) Briggs, Brassica rapa var. silvestris	Vm, Z	15,0	200	10,0	0,15
1.3.5.1	Körnerrübsen	Brassica rapa L. var. silvestris (Lam.) Briggs, Brassica rapa var. silvestris	Vm, Z	15,0	200	15,0	0,15
1.3.5.2.	Futterrübsen	Brassica rapa L. var. silvestris (Lam.) Briggs, Brassica rapa var. silvestris	Vm, Z	15,0	200	15,0	0,15

Spalte 1		Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6	Spalte 7
Arten- code	Art		Saatgut- kategorie	Versuchs- saatgut 1./2.WP, wenn nicht letztes WP	Versuchs- saatgut 3. / letztes WP	Einfuhr amtliche / amtlich beauftragte Prüfungen kg	Einfuhr Züchtung, Forschung, Ausstellungen, persönl. Gebrauch kg
1.3.6.	Hanf	Cannabis sativa L., Cannabis sativa	Vm, Z1, Z2	25*	300*	15,0	Forschung, Züchtung 0,15 Ausstellungen, persönl. Gebrauch 0,00
	•				aatgut nicht für ehrbringen		
1.3.7.	Saflor	Carthamus tinctorius L., Carthamus tinctorius	Vm, Z	25,0	300	15,0	0,15
1.3.8.	Kümmel	Carum carvi L., Carum carvi	Vm, Z	15,0	200	10,0	0,15
1.3.9.	Buchweizen	Fagopyrum esculentum Moench, Fagopyrum esculentum	Vm, Z1, Z2, H	100	2 000	50,0	1,00
1.3.10.	Sojabohne	Glycine max (L.) Merr., Glycine max	Vm, Z1, Z2	500	10 000	80,0	1,00
1.3.11.	Baumwolle	Gossypium ssp., Gossypium	Vm, Z1, Z2	25,0	300	15,0	0,15
1.3.12.	Sonnenblume	Helianthus annuus L., Helianthus annuus	Vm, Z	15,0	400	10,0	0,50
1.3.13.	Lein	Linum usitatissimum L., Linum usitatissimum	Vm, Z1, Z2, Z3	100	2 000	50,0	1,00

BGBl. II
П
Ausgegeben
am 9.
n
9.
. Oktober 1
[997
′ – Nr. 2
r. 299

1.4.	Beta-Rüben						
1.4.1.	Zuckerrübe	Beta vulgaris L. var. altissima Döll, Beta vulgaris var. altissima	Vm, Z	3,00 U*	100 U*	2,00 U*	0,10 U*
1.4.2.	Futterrübe, Runkelrübe	Beta vulgaris L. var. crassa Mansf., Beta vulgaris var. crassa	Vm, Z	3,00 U*	100 U*	2,00 U*	0,10 U*
	·				* 1 Unit (U) =	100 000 Samen	

Spalte 3

Saatgut-

kategorie

Vm, Z1, Z2, Z3

Vm, Z1, Z2, Z3

Vm, Z

Vm, Z

Vm, Z

Spalte 4

Versuchs-

saatgut

1. / 2. WP,

wenn nicht

letztes WP

kg

100

100

2,00

25,0

5 000

Spalte 5

Versuchs-

saatgut

3. / letztes WP

kg

2 000

2 000

40,0

300

100 000

Spalte 6

Einfuhr

amtliche /

amtlich

beauftragte

Prüfungen

kg

50,0

50,0

1,00

15,0

2 000

Spalte 7

Einfuhr

Züchtung,

Forschung,

Ausstellungen,

persönl. Gebrauch

kg

1,00

1,00

0,05

0,15

200

Spalte 1

Arten-

code

1.3.13.1.

1.3.13.2.

1.3.14.

1.3.15.

1.5.

1.5.

Faserlein

Mohn

Gelbsenf,

Kartoffel

Kartoffel

Weißer Senf

Spalte 2

Linum usitatissimum L.,

Linum usitatissimum L.,

Papaver somniferum L.,

Linum usitatissimum

Papaver somniferum

Solanum tuberosum L.,

Solanum tuberosum

Sinapis alba L.,

Sinapis alba

Linum usitatissimum

Art

Öllein und sonstiger Lein

Spalte 1		Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6	Spalte 7
Arten- code	Art		Saatgut- kategorie	Versuchs- saatgut 1./letztes WP Gemüse	Versuchs- saatgut 3. WP	Einfuhr amtliche / amtlich beauftragte Prüfungen	Einfuhr Züchtung, Forschung, Ausstellungen, persönl. Gebrauch
				kg	kg	kg	kg
2.	Gemüse						
2.1.	Zwiebel	Allium cepa L., Allium cepa	Vm, Z, S	40,0	- N - *	1,00	0,50
2.2.	Porree	Allium porrum L., Allium porrum	Vm, Z, S	10,0	- N - *	0,50	0,10
2.3.	Kerbel	Anthriscus cerefolium (L.) Hoffm., Anthriscus cerefolium	Vm, Z, S	20,0	- N - *	1,50	0,20
2.4.	Sellerie	Apium graveolens L., Apium graveolens	Vm, Z, S	1,00	- N - *	0,03	0,01
2.5.	Spargel	Asparagus officinalis L., Asparagus officinalis	Vm, Z, S	7,00	- N - *	0,50	0,10
2.6.	Rote Rübe	Beta vulgaris L. var. conditiva Lef., Beta vulgaris var. conditiva	Vm, Z, S	100,0	- N - *	1,50	0,50
2.7.	Mangold	Beta vulgaris L. var. vulgaris, Beta vulgaris var. vulgaris	Vm, Z, S	100,0	- N - *	1,50	0,50
2.8.	Karfiol, Blumenkohl	Brassica oleracea L. convar. botrytis (L.) Alef. var. botrytis L., Brassica oleracea convar. botrytis var. botrytis	Vm, Z, S	5,00	- N - *	0,15	0,04
2.9.	Kohl (andere als Karfiol)	Brassica oleracea L., Brassica oleracea	Vm, Z, S	5,00	- N - *	0,15	0,04

eschung, tellungen, ersönl. ebrauch kg	
0,04	BGBl. II – Au
0,10	sgegeben am 9. O
0,10	ktober 1997 – Nr.
0,10	. 299
0,10	2407

Spalte 1	Sp	alte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6	Spalte 7
Arten- code	Art		Saatgut- kategorie	Versuchs- saatgut 1. / letztes WP Gemüse	Versuchs- saatgut 3. WP	Einfuhr amtliche / amtlich beauftragte Prüfungen	Einfuhr Züchtung, Forschung, Ausstellungen, persönl. Gebrauch
				kg	kg	kg	kg
2.9.1.	Kohlrabi	Brassica oleracea L. convar. acephala (DC.) Alef. var. Gongylodes, Brassica oleracea convar. acephala var. gongylodes	Vm, Z, S	5,00	- N - *	0,15	0,04
2.9.2.	Krauskohl, Grünkohl	Brassica oleracea L. convar. acephala (DC.) Alef. var. sabellica L., Brassica oleracea convar. acephala var. sabellica	Vm, Z, S	5,00	- N - *	0,16	0,10
2.9.3.	Brokkoli	Brassica oleracea L. convar. botrytis (L.) Alef. var. cymosa Duch., Brassica oleracea convar. botrytis var. cymosa duch.	Vm, Z, S	5,00	- N - *	0,15	0,10
2.9.4.	Weißkraut, Weißkohl	Brassica oleracea L. convar. capitata (L.) Alef. var. alba DC., Brassica oleracea convar. capitavar. alba	Vm, Z, S	10,0	- N - *	0,15	0,10
2.9.5.	Rotkraut, Rotkohl	Brassica oleracea L. convar. capitata (L.) Alef. var. rubra DC., Brassica oleracea convar. capitata var. rubra	Vm, Z, S	10,0	- N - *	0,15	0,10

Spalte 1		Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6	Spalte 7
Arten- code	Art		Saatgut- kategorie	Versuchs- saatgut 1. / letztes WP Gemüse	Versuchs- saatgut 3. WP	Einfuhr amtliche / amtlich beauftragte Prüfungen	Einfuhr Züchtung, Forschung, Ausstellungen, persönl. Gebrauch
				kg	kg	kg	kg
2.9.6.	Wirsing, Wirsingkohl	Brassica oleracea L. convar. capitata (L.) Alef. var. sabauda L., Brassica oleracea convar. capitata var. Sabauda	Vm, Z, S	5,00	- N - *	0,15	0,10
2.9.7.	Sprossenkohl, Rosenkohl	Brassica oleracea (L.) convar. oleracea var. gemmifera DC., Brassica oleracea convar. oleracea var. gemmifera	Vm, Z, S	25,0	– N – *	0,15	0,10
2.10.	Chinakohl	Brassica pekinensis (Lour.) Rupr., Brassica pekinensis	Vm, Z, S	10,0	- N - *	0,25	0,10
2.11.	Stoppelrübe, Herbstrübe, Mairübe	Brassica rapa L. var. Rapa, Brassica rapa var. rapa	Vm, Z, S	20,0	- N - *	1,50	0,20
2.12.	Paprika, Pfefferoni	Capsicum annuum L., Capsicum annuum	Vm, Z, S	5,00	- N - *	0,03	0,01
2.13.	Endivie, Winterendivie	Cichorium endivia L., Cichorium endivia	Vm, Z, S	2,50	- N - *	0,10	0,05
2.14.	Zichorie	Cichorium intybus L., Cichorium intybus	Vm, Z, S	2,50	- N - *	0,10	0,05
2.14.1.	Gemüse-, Blattzichorie	Cichorium intybus L. (partim), Cichorium intybus	Vm, Z, S	2,50	- N - *	0,10	0,05
2.14.2.	Wurzel-, Industriezichorie	Cichorium intybus L. (partim), Cichorium intybus	Vm, Z	2,50	- N - *	0,10	0,05

Spalte 1		Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6	Spalte 7
Arten- code	Art		Saatgut- kategorie	Versuchs- saatgut 1. / letztes WP Gemüse	Versuchs- saatgut 3. WP	Einfuhr amtliche / amtlich beauftragte Prüfungen	Einfuhr Züchtung, Forschung, Ausstellungen, persönl. Gebrauch
				kg	kg	kg	kg
2.15.	Wassermelone	Citrullus lanatus (Thunb.) Matsum. et Nakai, Citrullus lanatus	Vm, Z, S	10,0	- N - *	0,30	0,10
2.16.	Zuckermelone, Melone	Cucumis melo L., Cucumis melo	Vm, Z, S	10,0	- N - *	0,30	0,10
2.17.	Gurke	Cucumis sativus L., Cucumis sativus	Vm, Z, S	Treibgurken 1,00 Salat- und Einlegegurken 10,0	- N - *	0,15	0,08
2.18.	Riesenkürbis	Cucurbita maxima Duchesne, Cucurbita maxima	Vm, Z, S	10,0	- N - *	0,30	0,10
2.19.	Gartenkürbis, Zucchini	Cucurbita pepo L., Cucurbita pepo	Vm, Z, S	10,0	- N - *	0,30	0,10
2.19.1	Ölkürbis, Schalenloser Kürbis	Cucurbita pepo L., Cucurbita pepo	Vm, Z	10,0	- N - *	0,30	0,10
2.20.	Kardonen-Artischocke, Cardy, Kardonenartischocke	Cynara cardunculus L., Cynara cardunculus	Vm, Z, S	100	- N - *	3,00	0,50
2.21.	Karotte, Möhre	Daucus carota L., Daucus carota	Vm, Z, S	40,0	- N - *	1,00	0,50
2.22.	Fenchel	Foeniculum vulgare Miller, Foeniculum vulgare	Vm, Z, S	20,0	- N - *	1,50	0,20

rschung, stellungen, ersönl. ebrauch kg	
0,03	
0,03	
0,03	
0,03	
0,01	
0,10	
2,00	

BGBl. II – Ausgegeben am 9. Oktober 1997 – Nr. 299

Spalte 1	Sp	alte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6	Spalte 7
Arten- code	Art		Saatgut- kategorie	Versuchs- saatgut 1./letztes WP Gemüse kg	Versuchs- saatgut 3. WP kg	Einfuhr amtliche / amtlich beauftragte Prüfungen kg	Einfuhr Züchtung, Forschung, Ausstellungen, persönl. Gebrauch kg
2.23.	Salat	Lactuca sativa L., Lactuca sativa	Vm, Z, S	Treibsalat 1,00 Freilandsalat 2,50	- N - *	0,10	0,03
2.23.1.	Kopfsalat	Lactuca sativa var. capitata L., Lactuca sativa var. capitata	Vm, Z, S	Treibsalat 1,0 Freilandsalat 2,50	- N - *	0,10	0,03
2.23.2.	Schnittsalat	Lactuca sativa var. crispa L., Lactuca sativa var. crispa	Vm, Z, S	Treibsalat 1,00 Freilandsalat 2,50	- N - *	0,10	0,03
2.23.3.	Kochsalat	Lactuca sativa var. longifolia Lam., Lactuca sativa var. longifolia	Vm, Z, S	Freilandsalat 2,50	- N - *	0,10	0,03
2.24.	Tomate	Lycopersicon lycopersicum (L.) Karsten ex Farw., Lycopersicon lycopersicum	Vm, Z, S	1,50	- N - *	0,03	0,01
2.25.	Petersilie	Petroselinum crispum (Miller) Nyman ex A. W. Hill, <b>Petroselinum crispum</b>	Vm, Z, S	10,0	- N - *	0,50	0,10
2.26.	Feuerbohne, Prunkbohne	Phaceolus coccineus L., Phaceolus coccineus	Vm, Z, S	250	- N - *	5,00	2,00

Spalte 1	Spa	alte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6	Spalte 7
Arten- code	Art		Saatgut- kategorie	Versuchs- saatgut 1./letztes WP Gemüse	Versuchs- saatgut 3. WP	Einfuhr amtliche / amtlich beauftragte Prüfungen	Einfuhr Züchtung, Forschung, Ausstellungen, persönl. Gebrauch
				kg	kg	kg	kg
2.27.	Gartenbohne	Phaseolus vulgaris L., <b>Phaseolus vulgaris</b>	Vm, Z, S	250	- N - *	5,00	2,00
2.27.1.	Buschbohne	Phaseolus vulgaris var. nanus (L.) Aschers., Phaseolus vulgaris var. nanus	Vm, Z, S	1 000	- N - *	10,0	2,00
2.27.2.	Stangenbohne	Phaseolus vulgaris var. vulgaris L., Phaseolus vulgaris var. vulgaris	Vm, Z, S	250	- N - *	5,00	2,00
2.28.	Erbse	Pisum sativum L. sensu lato, Pisum sativum	Vm, Z, S	2 500	- N - *	15,0	2,00
2.29.	Radieschen, Rettich	Raphanus sativus L., Raphanus sativus	Vm, Z, S	30,0	- N - *	5,00	2,00
2.29.1.	Rettich	Raphanus sativus L. var. niger (Miller) S. Kerner, Raphanus sativus var. niger	Vm, Z, S	30,0	- N - *	5,00	2,00
2.29.2.	Radieschen	Raphanus sativus L. var. sativus, Raphanus sativus var. sativus	Vm, Z, S	30,0	- N - *	5,00	2,00
2.30.	Schwarzwurzel	Scorzonera hispanica L., Scorzonera hispanica	Vm, Z, S	30,0	- N - *	0,50	0,10
2.31.	Eierfrucht, Aubergine	Solanum melongena L., Solanum melongena	Vm, Z, S	5,00	- N - *	0,03	0,01

Spalte 1	Spalte 2		Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6	Spalte 7
Arten- code	Art		Saatgut- kategorie	Versuchs- saatgut 1. / letztes WP Gemüse kg	Versuchs- saatgut 3. WP kg	Einfuhr amtliche / amtlich beauftragte Prüfungen kg	Einfuhr Züchtung, Forschung, Ausstellungen, persönl. Gebrauch kg
2.32.	Spinat	Spinacia oleracea L., Spinacia oleracea	Vm, Z, S	200	- N - *	10,0	2,00
2.33.	Feldsalat	Valerianella locusta (L.), <b>Valerianella locusta</b>	Vm, Z, S	15,0	- N - *	1,00	0,10
2.34.	Puffbohne, Dicke Bohne	Vicia faba L. (partim), <b>Vicia faba</b>	Vm, Z, S	600	- N - *	15,0	2,00
			·		* = derzeit keine Regelung		

BGBl. II – Ausgegeben am 9. Oktober 1997 – Nr. 299